

Bollschweil st. ulrich



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Bollschweil

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Bollschweil • Hexentalstraße 56 • 79283 Bollschweil
Fon 07633/9510-0 • Fax 07633/9510-30
gemeinde@bollschweil.de • www.bollschweil.de

Für den redaktionellen Teil ist das
Bürgermeisteramt verantwortlich, für
die Anzeigen der Primo-Verlag, A. Stähle,
Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Fon 07771/9317-0 • Fax 07771/9317-40
info@primo-stockach.de
www.primo.stockach.de

DONNERSTAG, den 21. Februar 2013

Nr. 08



„Hör mein Bitten“

**Gemeinschaftskonzert der Kirchenchöre Horben
und St. Ulrich, Kinderchöre Horben und St. Ulrich,
Gospelchor Horben, LadiesChoir St. Ulrich & friends,
Jugendchor St. Ulrich**

Samstag, **23. Februar 2013**, 18.00 Uhr,
Pfarrkirche Horben

Sonntag, **24. Februar 2013**, 17.00 Uhr,
Pfarrkirche St. Ulrich

Eintritt frei - Spenden für die Kirchenmusik herzlich willkommen

Einladung zum Konzert „Hör mein Bitten“ am 23.2.2013 um 18.00 Uhr in Horben und am 24.2.2013 um 17.00 Uhr in St. Ulrich

Dem Himmel ein Stückchen näher sind die beiden Berggemeinden Horben und St. Ulrich, welche herzlich zu zwei gemeinschaftlichen Konzerten in der Fastenzeit einladen.

Unter dem Motto „Hör mein Bitten“ erklingen musikalische Werke zur österlichen Bußzeit. Neben den Psalmvertonungen „Hör mein Bitten“ und „Richte mich, Gott“, stehen mit „Herr, sei gnädig“ und „Ich harrete des Herrn“ noch zwei weitere große geistliche Werke des romantischen Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy auf dem Programm.

Beim diesem Freundschaftsprojekt über den Berg musizieren jedoch nicht nur der Kirchenchor Horben zusammen mit dem Kirchenchor St. Ulrich, der durch einige Projektsängerinnen unterstützt wird.

Alle Ensembles beider Gemeinden wirken sowohl alleine als auch gemeinsam singend mit. So werden neben beiden Kirchenchören auch beide Kinderchöre, der Gospelchor Horben sowie der LadiesChoir und Jugendchor St. Ulrich mit geistlicher Chormusik zu hören sein.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen der beiden Chorleiter Claudia Walz aus Horben und Andreas Mölder aus St. Ulrich.

Die Orgel wird Karin Karle zum Erklingen bringen, als Sopransolisten wirken Veronika Lutz aus St. Ulrich und Claudia Walz aus Horben mit.

Freuen Sie sich mit uns auf zwei sehr abwechslungsreiche und stimmungsvolle Konzerte in der Fastenzeit am Samstag, den 23. Februar 2013 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Agatha in Horben und am Sonntag, den 24. Februar 2013 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in St. Ulrich! Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei, wir freuen uns über Spenden.

Ihre Chöre aus Horben und St. Ulrich



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2013

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wurde am 16.01.2013 vom Gemeinderat beschlossen und mit Schreiben vom 31.01.2013 durch das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt. Die Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom **22.02.2013 bis einschließlich 04.03.2013** während der üblichen Dienstzeiten im Flur im 1. OG des Rathauses Bollschweil, Hexentalstr. 56, öffentlich zur Einsichtnahme aus. Auf den diesbezüglichen Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses wird hingewiesen.

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2013

Der Haushaltsplan 2013 hat ein Gesamtvolumen von 5.230.215 €, davon Verwaltungshaushalt 4.375.215 € und Vermögenshaushalt 855.000 €. Der Verwaltungshaushalt enthält die Einnahmen und Ausgaben des laufenden Betriebes, z. B. Personal-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten, der Vermögenshaushalt die Investitionen und deren Finanzierung.

I. Verwaltungshaushalt

Die Entwicklung der Steuern, Zuweisungen und Umlagen als wesentliche Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts ist ausschlaggebend für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Die einzelnen Positionen stellen sich u. a. wie folgt dar:

Grund- und Gewerbesteuer

Die Hebesätze bleiben unverändert bei 370% (Grundsteuer B), 340% (Grundsteuer A) und 350% (Gewerbesteuer) und liegen damit weiter unter dem Landesdurchschnitt. An Einnahmen der Grundsteuer B (alle sonstigen Grundstücke) werden 240.000 € erwartet, bei der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 17.000 €. Die Gewerbesteuer ist aus Sicht der kommunalen Selbstverwaltung die bedeutendste Gemeindesteuer. Die Gewerbesteuer ist jedoch erheblichen Schwankungen ausgesetzt. Trotz guter Konjunktur wird im Jahr 2013 mit weniger Gewerbesteuereinnahmen gerechnet (260.000 €), u. a. deshalb, da es im Ort nur noch einen Betrieb gibt, der größere Steuerbeträge leistet.

Einkommensteueranteil

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist die größte Einnahmeposition Bollschweils (in vielen anderen Gemeinden ist dies die GewSt). Für 2013 wird landesweit ein Gemeindeanteil von 4,8 Mrd. € prognostiziert. Für Bollschweil bedeutet dies 985.000 €.

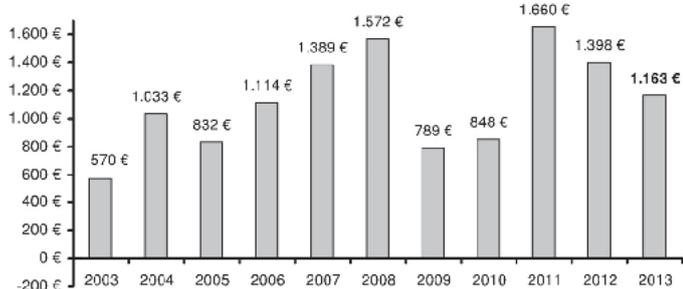
Schlüsselzuweisungen vom Land und Finanzausgleich

Mit den Schlüsselzuweisungen wird ein finanzieller Ausgleich zwischen Land und Gemeinde sowie zwischen den unterschiedlich leistungsstarken Gemeinden verfolgt. Die Gemeinde erhält 2013 Schlüsselzuweisungen von rd. 837.000 €. Wegen der guten Steuerkraft der Gemeinde 2011 sind 2013 mit 480.000 € jedoch auch hohe Ausgleichszahlungen von der Gemeinde an das Land zu leisten.

Kreisumlage

Der Kreisumlagesatz wurde durch den Kreistag auf 36,43% erhöht. Der Kreis erhält somit ein Kreisumlageaufkommen von rd. 87 Mio. € von den Kreis-Gemeinden. Für Bollschweil bedeutet dies eine Rekord-Kreisumlage von 793.000 €.

Der Überschuss (in 1.000 €) der Steuern, Zuweisungen und Umlagen zeigt folgendes Bild:



Personalausgaben

Die Personalausgaben steigen 2013 voraussichtlich um rd. 10 % auf rd. 674 T€! Die Gründe hierfür sind verschieden, zum einen Tarifierhöhungen, aber auch die Schaffung der neuen Halbtagesstelle in der Grundschulkindbetreuung Ende 2012. Das Verhältnis der Personalausgaben zum Volumen des VwH bleibt dennoch unverändert bei rd. 15 %.

Bei Vergleichen ist zu beachten, dass die Personalkosten für den Kindergarten und die mobile Jugendarbeit hierin nicht enthalten sind, da der Kindergarten von der Kirchengemeinde betrieben wird und die mobile Jugendarbeit vom Christophorus-Jugendwerk „eingekauft“ wird.

Weiter werden die Gebäude fast ausschließlich durch Fremdpersonal gereinigt.

Lt. einer Auflistung des Stat. Landesamtes lag die Gemeinde 2011 bei der Personalintensität (Verhältnis zwischen Vollzeitäquivalente und Einwohnerzahl) bei den 162 Gemeinden im Land zwischen 2.000 und 3.000 Einwohnern auf einem guten 24. Platz!

Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Gebäudebewirtschaftung und Unterhalt

An größeren Instandhaltungsmaßnahmen weist der VwH lediglich mit 45.000 € die Sanierung und Sicherung der Schäden am „Unteren“ und „Mittleren Weg“ im Steinberg auf Grund des früheren Eisenerzbergbaus aus.

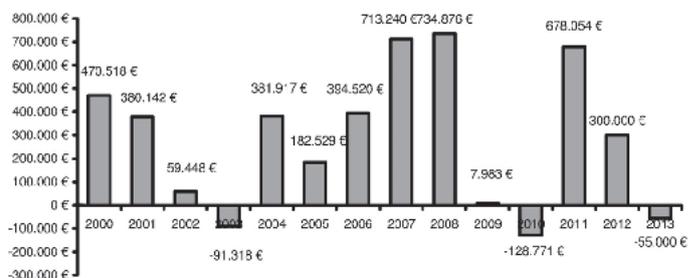
Für die Bewirtschaftung der Gebäude (Heizung, Strom, Reinigung, etc.) fallen rd. 151.000 € an. Hier sind wie im Privathaushalt die stetig steigenden Energiepreise deutlich zu spüren.

Zuführung an den Vermögenshaushalt

Die Haushaltsvorschriften bestimmen, dass die zur Deckung der Ausgaben im Verwaltungshaushalt nicht benötigten Mittel dem Vermögenshaushalt zuzuführen sind. Die Zuführung muss mindestens so hoch sein, dass damit die ordentliche Kredittilgung gedeckt wird. Die Höhe der Zuführung ist Ausdruck der Fähigkeit einer Gemeinde aus laufenden Einnahmen Mittel zur Finanzierung von Investitionen im Vermögenshaushalt bereitzustellen.

Wegen der hohen Ausgaben kann die Gemeinde 2013 vermutlich keine Zuführung erwirtschaften. Sie muss vielmehr 55.000 € vom Vermögenshaushalt für den laufenden Betrieb in den Verwaltungshaushalt zuschießen.

Die Zuführung entwickelte sich in den vergangenen Jahren wie folgt:



II. Vermögenshaushalt

Einnahmen des Vermögenshaushalts

Zuführung vom VwH	0 €
Rückflüsse von Darlehen	2.000 €
Grundstückserlöse	117.000 €
Veräußerung bewegl. Sachen	0 €
Beiträge	38.000 €
Zuweisungen von Land, Bund, Sonstigen	418.000 €
Entnahme aus der allg. Rücklage	150.000 €
Kreditaufnahme	130.000 €
Summe:	855.000 €

Ausgaben des Vermögenshaushalts

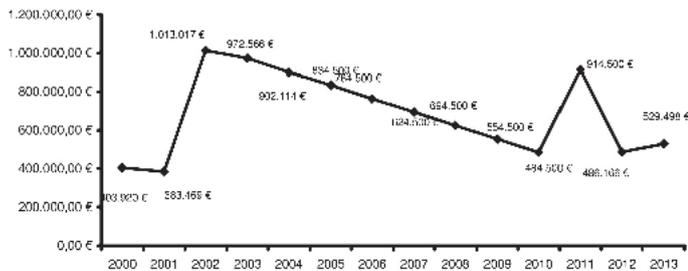
Zuführung an den VwH	55.000 €
Erwerb von Grundstücken	50.000 €
Erwerb von bewegl. Sachen	182.000 €
Baumaßnahmen	455.000 €
Tilgung von Darlehen	87.000 €
Zuschüsse	26.000 €
Summe:	855.000 €

Im investiven Bereich sind lediglich folgende größeren Vorhaben vorgesehen:

- Erneuerung „Milchhäusle“ (305.000 €)
- Einrichtung Kaschnitz-Gedenkraum im Rathaus (25.000 € - 2. Rate)
- Beschaffung Feuerwehrfahrzeug Abt. St. Ulrich (140.000 €)
- Teilmrüstung alte Straßenbeleuchtung auf LED (20.000 €)
- Sanierung Wasser-Hochbehälter in St. Ulrich (55.000 T€ - 1. Rate)

Verschuldung

2013 ist zum Ausgleich des Haushalts eine Kreditermächtigung von 130.000 € enthalten. Getilgt werden 2013 rd. 87.000 €. Die Verschuldung entwickelt sich somit wie folgt.



Dies würde eine Pro-Kopf-Verschuldung von 232 € bedeuten. Der Landesdurchschnitt bei den Gemeinden mit 1.000 – 3.000 EW lag bei 476 € zum 31.12.2011 im Kernhaushalt, inkl. Eigenbetriebe bei 643 €.

Rücklagen

Zur Finanzierung des Vermögenshaushalts 2013 ist wieder eine Rücklagenentnahme von 150.000 € auf dann 200.000 € notwendig. Die allgemeine Rücklage entwickelte sich wie folgt (in T€):



Der vollständige Haushaltsplan mit detailliertem Vorbericht kann auch gerne unter www.bollschweil.de / RATHAUS / HAUSHALT, STEUER & ABGABEN eingesehen werden. Fragen zum Haushaltsplan beantwortet Ihnen gerne Hr. Zachow (Tel. 07

Schöffenvwahl 2013 **Schöffenvwahl für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018:**

Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen durch die Gemeinde

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt.

Gesucht werden in unserer Gemeinde Frauen und Männer, die am Amtsgericht und am Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Die Gemeinderat schlägt doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenvwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2013 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird.

Außerdem schlägt der Gemeinderat dem Jugendhilfeausschuss des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald je eine Frau und ein Mann, die erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sind zur Aufnahme in die Jugendschöffen-Vorschlagsliste vor. Der Jugendhilfeausschuss stellt die Vorschlagsliste auf und reicht sie den Gerichten ein, die dann die Jugendschöffen wählen werden.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können.

Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt. Interessenten für das Schöffenamt in Erwachsenenstrafsachen bzw. für das Amt eines Jugendschöffen bewerben sich **bis zum 15.03.2013** beim Bürgermeisteramt Bollschweil, Hexentalstr. 56, 79283 Bollschweil, Telefon 0 76 33 / 95 10-0. Bewerbungsformulare sind im Rathaus erhältlich bzw. können von der Internetseite der Gemeinde www.bollschweil.de oder unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.



Allgemeine Informationen

Einbruchsserie im Hexental

Zeugenaufwurf des Polizeipostens Ehrenkirchen; Telefon: 07633 806180 - Die Ermittler des Polizeipostens Ehrenkirchen sind seit dem Wochenende mit einer Einbruchsserie betraut. Getroffen hat es ein

Gebäude in Sölden und vier Anwesen in Bollschweil. Dabei gingen die Täter immer mit roher Gewalt vor, drangen dabei in die Objekte ein, machten dort aber nur geringe Beute. Der angerichtete Sachschaden ist in allen Fällen beträchtlich höher als die Diebesbeute.

Zu den Taten im Einzelnen:

In Sölden traf es an der Bürglestraße ein Verwaltungsgebäude der Kirche (Dorfhelferinnenverein).

Betroffen ist auch der Kindergarten in der Gemeinde Bollschweil, General-von-Holzinger-Straße. Außerdem betroffen: Die Schule in Bollschweil an der Schulstraße, eine Gaststätte am Leimbachweg sowie eine Gärtnerei an der General-von-Holzinger-Straße.

Die Taten hatten sich jeweils in der Zeit von Freitag bis Sonntag ereignet.

Erhöhte Aufmerksamkeit ist wichtig

Die Beamten des Polizeipostens Ehrenkirchen haben die Ermittlungen aufgenommen. Gegenwärtig werden gesicherte Spuren ausgewertet. Von den Anwohnern erhoffen sich die Ermittler wichtige Fahndungsimpulse.

„Erhöhte Aufmerksamkeit ist momentan wichtig“, so die Ermittlungsbeamten. Sobald verdächtige Beobachtungen gemacht werden ist es notwendig, über die kostenlose Notrufnummer 110 die Polizei zu informieren.

Die Fahnder des Polizeipostens Ehrenkirchen sind tagsüber unter der Anschlussnummer 07633/806180 zu erreichen. Rund um die Uhr sind auch Hinweise an das Polizeirevier Freiburg-Süd, Telefon: 0761/882-4421, möglich.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Gemeinden Ehrenkirchen und Bollschweil lassen gemeinsam die Rentenangelegenheiten ihrer Bürgerinnen und Bürger direkt vom Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Herrn Heinz-Joachim Bähr bearbeiten. Herr Bähr erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung, hilft beim Ausfüllen von Formularen, Kontenklärungen und nimmt Rentenansprüche entgegen.

Die nächsten Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung mit dem Versicherungsberater Herrn Bähr sind am **Donnerstag den 14.03.2013, 28.03.2013 und 18.04.2013** im Erdgeschoss, Zimmer 0.6. des Rathauses Ehrenkirchen statt.

Um telefonische Anmeldung bei Frau Burget, Tel.07633/80421, oder bei Frau Kindel Tel. 07633/80423, wird gebeten.

Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN und BIC) mitzubringen.

Informationsveranstaltung des Landschaftserhaltungsverbandes Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

Seit Herbst 2012 werden im Schwarzwald Offenhaltungs- und Pflegemaßnahmen umgesetzt, die durch den neu gegründeten Landschaftserhaltungsverband (LEV) in Zusammenarbeit mit Gemeinden und Landwirten auf den Weg gebracht wurden. Aufgabe des LEV ist es, für die Landwirte und Gemeinden die besten Lösungen und Finanzierungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Pflege von Lebensräumen zu finden, um die Kulturlandschaft mit ihren wertvollen Tier- und Pflanzenarten zu erhalten. Für die derzeit laufenden Wintermaßnahmen in 6 Schwarzwaldgemeinden konnten 50.000 EUR an Fördergeldern verteilt auf 17 Einzelmaßnahmen beantragt werden.

Der Landschaftserhaltungsverband lädt ein zu einer Informationsveranstaltung **am Donnerstag, 07. März 2013 um 20:00 Uhr im Gasthaus Löwen, Staufener Str. 10 in Sölden.**

Judith Streiling vom LEV wird über die Aufgaben des Verbandes, die Vorgehensweise bei der Planung und Durchführung von Pflegemaßnahmen und die verschiedenen Fördermöglichkeiten berichten. Eingeladen sind die Mitgliedsgemeinden, weitere interessierte Gemeinden, Landwirte und alle Interessierten, die bei Pflege und Erhalt unserer Kulturlandschaft mitwirken möchten.

Kontakt: Landschaftserhaltungsverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V., Europaplatz 1, 79206 Breisach, Tel. 0761/2187-5891 bzw. judith.streiling@lkbh.de.

Vorträge und Seminare

„Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?“ am 28.02.2013 in Freiburg

In Freiburg informiert die Rentenversicherung am 28.02.2013 um 16.30 Uhr über das Thema „Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?“.

Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein:

- Wann liegt Berufsunfähigkeit oder Erwerbsminderung vor?
- Wann gibt es die halbe oder die volle Rente?
- Wie lange wird die Rente gezahlt?
- Wie viel darf ich hinzuverdienen?

Der Vortrag findet in unserem Regionalzentrum in der Heinrich-von-Stephan-Straße 3 statt und dauert etwa zwei Stunden, um Anmeldung unter der Telefonnummer 0761-20707-0 oder per E-Mail unter regio.fr@drv-bw.de wird gebeten.



Sachkundenachweis für Vogelschreckpatronen

Die reifenden Trauben sind bei Vögeln und Vogelschwärmen aller Art sehr beliebt. Die wirtschaftlichen Schäden können enorm sein. Für den Einsatz wirklich wirksamer Vogelschreckpatronen oder -raketen ist ein Sachkundenachweis erforderlich, der nach einer Abendveranstaltung von ca. 2,5 Stunden Dauer ohne Prüfung erteilt wird.

Referent: Edgar Fleig, Polizeimeister.

Di. 12.03.2013, Beginn 19.30 h,

BLHV-Bezirksgeschäftsstelle, Maria-Sandstr. 2, 79336 Herbolzheim

Anmeldungen an:

BLHV-Bildungswerk, Friedrichstr. 41, 79098 Freiburg, Fon: 0761-27133-82, Fax: 0761-2713363 matthias.werner@blhv.de

Bäuerinnenkreis im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

zum Thema „Betriebsentwicklung durch Beratungsdienste“

Am Montag, 04. März, 14:00 Uhr, trifft sich der Bäuerinnenkreis des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald in Breisach im Landratsamtsgebäude am Europaplatz. Die Teilnehmerinnen erarbeiten dabei Antworten zu folgenden Fragen: Welche Vermarktungsform passt zu unserem Betrieb und in unseren Betriebsablauf? Welche Absatzmöglichkeiten gibt es und welche Werbung spricht die Kunden an? Das Seminar wird vom Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes in Kooperation mit den Beratungsdiensten Endverkauf Südbaden e.V. und dem Ökologischen Obstbau durchgeführt. Anmeldungen sind bis zum 27. Februar für Bäuerinnen und weitere Interessierte möglich, telefonisch unter 0761 2187-9580 oder online unter www.forum-ebb.de.



Fundsachen

- ✓ ein Handy am Fasnachtssamstag vor der Möhlinhalle
- ✓ eine Brille mit Etui beim Glascontainer Kuckucksbad

In der Möhlinhalle liegen geblieben

- ✓ eine Lodenjacke
- ✓ eine Sweatjacke
- ✓ ein Rolli
- ✓ eine Strickmütze
- ✓ eine Fleece-mütze
- ✓ ein Strickschal
- ✓ ein Handschuh



Freiwillige Feuerwehr

Abteilungen Bollschweil und St. Ulrich

25.02.13, 19.30 Uhr, Alle, Grf. M. Maier, M. Kenk,
Brandmeldeanlage Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Winterwanderung der Abteilung St. Ulrich

am Samstag, 23.02.2013, Treffpunkt 18.30 am Gerätehaus

Herzlichen Glückwunsch

Thomas Wiesler, stellvertretender Abteilungskommandant der Einsatzabteilung St. Ulrich, hat vom 28.01.-08.02.2013 am Zugführer-Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg in Bruchsal teilgenommen und erfolgreich bestanden. Es gratulieren die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr!



Jubilare

01.03.2013

Mate Lukenda
Ölegarten 2

71 Jahre

Die Gemeinde Bollschweil entbietet allen Jubilaren die herzlichsten Glück- und Segenswünsche - auch denen, die nicht genannt werden wollen!



Abfallkalender

Dienstag, 26.02.2013

Biotonne

Samstag, 02.03.2013

Altpapiersammlung durch die Jugendabteilung der Spvgg. Bollschweil-Sölden



Schule

Grund- und Werkrealschule Ehrenkirchen

Liebe Eltern,
folgende Informationen sind von Bedeutung:

Anmeldung Klasse 5

Die Anmeldungen für Klasse 5 für das kommende Schuljahr in der Werkrealschule Ehrenkirchen finden am Mittwoch, **20.3.2013** und am Donnerstag, **21.3.2013** jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Sekretariat statt.

Bitte bringen Sie hierzu die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. An der Außenstelle Schallstadt (Schüler(innen) aus Mengen, Schallstadt, Leutersberg, Ebringen, Pfaffenweiler) nimmt Frau Paul (Außenstellenleiterin) die Anmeldungen zu den oben aufgeführten Zeiten entgegen.

Für alle interessierten Eltern und Kinder findet am Donnerstag, den **14.3.2013** um 19 Uhr, an der Außenstelle in Schallstadt ein Informationsabend mit anschließender Schulhausführung statt.

Terminänderung: Tag der offenen Tür

Auch in diesem Schuljahr beteiligt sich die Grund- und Werkrealschule Ehrenkirchen wieder im Rahmen der Ehrenkirchener Woche am **Sonntag, 17.3.2013** (11- 16 Uhr) mit einem „Tag der offenen Tür“ an der Jengerschule.

Sie erhalten tolle Vorführungen und Beiträge von Schülerinnen und Schülern der Grund- und Werkrealschule und können so auch unser Schulhaus besichtigen und kennenlernen. Verköstigt werden Sie, wie jedes Jahr, von engagierten Eltern und Elternbeiräten. In der Kirchberghalle veranstaltet an diesem Tag WuuKi (Wir und unsere Kinder) einen Kindersachenmarkt (14-17 Uhr).

Für individuelle Schulhausführungen und Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie über die Homepage unter www.gwrs-ehrenkirchen.de.

Anmeldetermine für die Kreisgymnasien bereits ab Mitte März

Die Anmeldetermine für das Schuljahr 2013/2014 an den Gymnasien in der Trägerschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald beginnen teilweise bereits ab Mitte März.

Faust-Gymnasium in Staufen:

20. und 21. März, jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr. Für das Biberacher Modell und den verstärkten Musikunterricht ist die Anmeldung bereits am 19.03. ebenfalls von 13:00 bis 17:00 Uhr. Hierbei ist eine Zeugniskopie für das Biberacher Modell erforderlich.

Kreisgymnasium Bad Krozingen:

20. März von 13:00 bis 18:00 Uhr und 21. März von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Zu den Anmeldungen wird eine Kopie der Geburtsurkunde benötigt. Außerdem muss das Blatt 4 der Grundschulempfehlung abgegeben werden. Außerdem bieten die Schulen im Rahmen der Anmeldung ein Gespräch an, das der Schule ermöglicht, die Lernumgebung der Kinder möglichst gut vorzubereiten.



Weiterbildung

Bildungswerk St. Ulrich

Blumen, Weihrauch, Kreuz und Fahnen

Zur Geschichte und Bedeutung von Prozessionen und Wallfahrten

Vortrag von Prof. Dr. Werner Mezger, Universität Freiburg

Sonntag, 03. März 2013, 19.30 Uhr, Ussermann-Saal im Gemeindehaus St. Ulrich, Bollschweil-St. Ulrich

Prozessionen gehörten und gehören zu den spektakulärsten und farbenprächtigsten Ausdrucksformen katholischer Frömmigkeit. Ob es die frühsummerlichen Umgänge an Fronleichnam mit den kunstvollen Blumentepichen sind, die Flurumritte zu Pferd mit Hunderten oder gar Tausenden von Reitern, die oft schon vor Sonnenaufgang beginnenden Bittgänge um Christi Himmelfahrt, die viele Kilometer langen, zum Teil sogar mehrtägigen Fußwallfahrten zu bestimmten Gnadenorten, die aufwändigen Figuralprozessionen der Karwoche, die vor allem in Südeuropa eine zentrale Rolle spielen und wichtige Stationen der Passions- und Heilsgeschichte in Szene setzen – immer bilden sie einen unverwechselbaren Ausdruck der Kultur und Mentalität der Menschen, die an ihnen teilnehmen.

Der Vortrag gibt einen Einblick in die komplexe Vielfalt der Ideen, die zu diesen Vollzugsformen des Glaubens geführt haben: in die Geschichte der Eucharistieverehrung, die Entwicklung des Reliquienkults, die Bedeutung des Wallfahrtswesens und nicht zuletzt in die Entstehung des geistlichen Schauspiels. Dabei wird vieles, was den Zuhörern hierzulande vertraut und geläufig ist, in seine größeren kulturhistorischen Zusammenhänge eingeordnet. Manches wird auch zur Sprache kommen, was uns vielleicht sogar eher befremdet, was aber in anderen Regionen Europas, besonders in den Ländern des Mittelmeerraums, zu den zentralen Ereignissen des christlichen

Jahreslaufs gehört.

Werner Mezger, bekannt durch zahlreiche Buchveröffentlichungen, Rundfunk- und Fernsehsendungen, ist Professor für Europäische Ethnologie an der Universität Freiburg i. Br. und Direktor des Freiburger Johannes-Künzig-Instituts für ostdeutsche Volkskunde.



Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Ausdrucksmalen für Frauen

in Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule, am Sa., 16. März 2013, 10.00 – 17.00 Uhr. Gibt es etwas, das direkt und ohne Umwege einfach gut tut und glücklich macht?

Ja, Malen – ein Luxus, den man sich selbst gönnen kann.

Besonders beim Ausdrucksmalen kann man viel ausprobieren mit einem freundlichen Blick auf alles, was entsteht.

Sie malen mit einer reichen Farbpalette von leuchtenden Gouache-farben auf großen Papierbögen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Preis € 75,- incl. Mittagessen und Malmaterial.

Information und Anmeldung

Lou Hagbarth, Tel. 07633 - 98 16 63

WENN DER KÖRPER ZEIGT, DASS DIE SEELE STREIKT

Kompaktseminar zur Burnout-Prävention für Frauen

Das Angebot richtet sich an Frauen die viel leisten, sich aber erschöpft fühlen und das Empfinden haben, den Anforderungen des Alltags im Beruf und im Privatleben nicht mehr gerecht werden zu können. Frühzeitig erkannt, kann wirkungsvoll gegengesteuert und das drohende Burnout-Syndrom abgewendet werden.

Das fünf-tägige Intensiv-Seminar vermittelt wirksame Strategien, es ist evaluiert und autorisiert durch das Institut für Burnout-Prävention Hamburg. Eine Teilerstattung der Seminarkosten durch gesetzliche Krankenkassen (nach § 20 „Präventionsgesetz“) ist möglich. Gerne schicken wir Ihnen den ausführlichen Prospekt.

Wann: 12. – 16. April 2013

Wo: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Wer: Dr. Martina Baur

Info und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

79283 Bollschweil, Tel. 07602/9101-0

www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

Semesterbeginn an der VHS Südlicher Breisgau

514 Veranstaltungen in 15 Gemeinden, mehr als 200 Kursleitende, 1.800 Anmeldungen bis zum Rosenmontag – das sind die nüchternen Zahlen der Volkshochschule Südlicher Breisgau.

Am 25.02. beginnt das neue Semester – und der „Run“ auf die begehrten Kursplätze hat in diesem Jahr ungewöhnlich früh begonnen. Mehr als 1.800 Teilnehmende haben sich ihren Kursplatz bereits gesichert – das sind 20% mehr als in den Vorjahren zum gleichen Zeitpunkt. Besonders begehrt sind Sprachkurse und Kurse im Gesundheitsbereich.

Hier ist das Angebot auch am größten: wer eine Sprache lernen oder auffrischen möchte, hat die Auswahl zwischen 115 Kursen. Die gängigen Sprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch) sind ebenso vertreten wie seltener gelernte Sprachen (Polnisch, Russisch, Japanisch). Zeitlich sind Kurse über den gesamten Tag verteilt – und eignen sich so für „early birds“ (Kursbeginn 07.30 Uhr) wie für Nachtteufel (Kursende 21.45 Uhr) gleichermaßen. Die Kursdauer reicht vom 3-stündigen Crashkurs am Samstagvormittag bis zum Lehrgang „Perspektive Zukunft – Qualifizierung für die aktuelle Büropraxis“ mit 130 Unterrichtsstunden.

Bei der Auswahl des richtigen Sprachkurses hilft die kostenlose, unverbindliche Sprachberatung der VHS. Am Mittwoch, 20.02.2013 beantworten VHS-Dozent/inn/en für Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch als Fremdsprache von 18.00 bis 20.00 Uhr Fragen zu den Sprachkursen und führen Einstufungstests durch. Ort: Josefshaus, Basler Straße 1, Bad Krozingen.

Im Gesundheitsbereich kann zwischen 177 verschiedenen Kursen gewählt werden: Entspannungskurse (Yoga, Eutonie, Meditation,

TaiChi...) und Burnout-Prävention gehören ebenso zum Programm wie Fitmix-Gymnastik, Pilates und Kochkurse. Wenn der Wunschkurs bereits ausgebucht ist, hilft das VHS-Team gern bei der Auswahl einer geeigneten Alternative weiter.

Kultur- und Kreativkurse bieten die Möglichkeit, sich mit Theorie zu befassen oder selbst tätig zu werden. In mehreren Kunstateliers können verschiedene Malstile erlernt werden; in einem Tageskurs kann Modeschmuck hergestellt oder auch Goldschmieden erlernt werden.

Die EDV-Kurse in Bad Krozingen finden ab diesem Semester mit neuen Rechnern statt. Neben Computer-Grundkursen werden Kurse zu Windows 7, Office 2010 und verschiedenen Bildbearbeitungsprogrammen angeboten.

Für alle, die sich bei der Auswahl des geeigneten Kurses persönlich oder telefonisch beraten lassen möchten, ist die VHS-Geschäftsstelle in Bad Krozingen von Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

VHS Südlicher Breisgau, 07633 92650, anmeldung@vhs-bad-krozingen.de

Kirchen und Kapellen in Heitersheim

vom Mittelalter bis heute. Lichtbildvortrag von Manfred Schlegel, am Dienstag, 26. Februar um 20:00 Uhr in der Seniorenwohnanlage Heitersheim, Klausengasse 1



Notfalldienst

Notruf (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst): Telefon 1 12

Ärztlicher Notfalldienst: Telefon 0 18 05 / 19 29 23 00

Zahnärztlicher Notfalldienst: Telefon 07 61 / 8 85 08 30

Augenärztlicher Notfalldienst: Telefon 07 61 / 8 09 98 00

Apotheken-Notfalldienst:

siehe Apotheken-Notfalldienstportal der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg, <http://lak-bw.notdienst-portal.de>

Telefonseelsorge: Telefon 08 00 / 1 11 01 11

Wasser Telefon 01 71 / 4 92 20 33

Strom Telefon 07623 92-1818

Gas Telefon 08 00 / 2 76 77 67

Kabel-TV Telefon 0 18 05 / 22 16 16

Notfalldienst Apotheken

Donnerstag, 21.02.2013

Paracelsus-Apotheke

Freiburger Str. 20, Tel.: 07633 - 15 01 50, 79189 Bad Krozingen
08:30 bis 08:30 Uhr

Freitag, 22.02.2013

Fridolin-Apotheke Neuenburg

Müllheimer Str. 23, Tel.: 07631 - 79 37 00,

79395 Neuenburg am Rhein

08:30 bis 08:30 Uhr

Kirchberg-Apotheke Ehrenkirchen

Jengerstr. 13, Tel.: 07633 - 87 94, 79238 Ehrenkirchen

08:30 bis 08:30 Uhr

Samstag, 23.02.2013

Batzenberg-Apotheke Schallstadt

Basler Str. 82 Tel.: 07664 - 6 01 80, 79227 Schallstadt

(Wolfenweiler)

08:30 bis 08:30 Uhr

Hense'sche Apotheke

Luisenstr. 2, Tel.: 07632 - 89 21 21, 79410 Badenweiler

08:30 bis 08:30 Uhr

Sonntag, 24.02.2013**Zollmatten-Apotheke**

Poststr. 22, Tel.: 07634 - 51 05 11, 79423 Heitersheim
08:30 bis 08:30 Uhr

Montag, 25.02.2013**Apotheke am Zöllinplatz**

Zöllinplatz 4, Tel.: 07632 - 89 15 76, 79410 Badenweiler
08:30 bis 08:30 Uhr

Batzenberg-Apotheke Schallstadt

Basler Str. 82, Tel.: 07664 - 6 01 80, 79227 Schallstadt
(Wolfenweiler)
08:30 bis 08:30 Uhr

Dienstag, 26.02.2013**Malteser-Apotheke Heitersheim**

Im Stühlinger 16, Tel.: 07634 - 20 39, 79423 Heitersheim
08:30 bis 08:30 Uhr

Mittwoch, 27.02.2013**Hebel-Apotheke Müllheim**

Werderstr. 31 A, Tel.: 07631 - 22 53, 79379 Müllheim, Baden
08:30 bis 08:30 Uhr

Schneckenal-Apotheke

Schwabenmatten 3, Tel.: 07664 - 60 09 00, 79292 Pfaffenweiler,
Breisgau
08:30 bis 08:30 Uhr

Donnerstag, 28.02.2013**Katharina-Barbara-Apotheke**

Hauptstr. 48, Tel.: 07634 - 82 28, 79295 Sulzburg, Baden
08:30 bis 08:30 Uhr

Stadt-Apotheke Neuenburg

Schlüsselstr. 14, Tel.: 07631 - 77 10, 79395 Neuenburg am Rhein
08:30 bis 08:30 Uhr

Für die Richtigkeit wird keine Gewährleistung übernommen. Informieren Sie sich vorab telefonisch bei der diensthabenden Apotheke.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Bollschweil

Samstag, 23. Februar 2013

18.30 Uhr, Hl. Messe (Pfr. Malzacher)

Sonntag, 18. Februar 2013

keine Hl. Messe
19.00 Uhr, Taizégebet

Donnerstag, 28. Februar 2013

19.00 Uhr, Hl. Messe (Pfr. Krettenauer)

**„Erwachsen Glauben“ am 26.2.2013 um 20.00 h in Ehrenstetten,
Georgsheim**

Am Anfang der Fastenzeit laden wir zu einem Abend ein, an dem wir dem Sinn dieser Tage auf die Spur kommen wollen. Wie immer bei unseren „Erwachsenen Abenden“ geht es nicht um Wissen und Können, um Leistung und Erfüllen. Mit vielen Sinnen und manchmal auch be-Sinn-lich, vor allem aber im Austausch miteinander schauen wir, was diese Zeit für jede/n bedeuten kann.

Wir freuen uns auf Euch und Sie, Christiane Kübek und Stephan Schwär

Katholische Pfarrgemeinde St. Ulrich

Freitag, 22. Februar 2013

19.00 Uhr Hl. Messe (Pfr. Malzacher)

Sonntag, 24. Februar 2013

8.45 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr Hl. Messe (Prof. Dr. Schockenhoff)

Freitag, 01. März 2013

19.00 Uhr Hl. Messe (Pfr. Krettenauer)

Weitere Gottesdiensttermine und Mitteilungen entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief bzw. finden Sie auch auf der Homepage www.kath-obere-moehlin.de

Evangelische Gemeinde Ehrenkirchen- Bollschweil

Sonntag, 24. Februar 2013 - Reminiszere (»Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit!« Psalm 25,6)

19.00 Uhr Abendgottesdienst mit dem Evangelischen Kirchenchor Ehrenkirchen-Bollschweil. Es erklingt die Missa Lumen von Lorenz Maierhofer.

„Missa Lumen“

Im Mittelpunkt der modernen Messe steht das Licht als beeindruckendes Sinnbild.

Hier kommen kraftvolle Klänge und berührende Melodien in einer Messe zusammen. Nicola Fuchs, Sopran; Dieter Schultz, Bass und Helmut Scherer, Klavier. Wir laden herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst ein.

Dienstag, 26. Februar 2013

19.30 Jugendchorprobe

Mittwoch, 27. Februar 2013

kein Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 28. Februar 2013

20.15 Uhr Kirchenchorprobe. Wir proben die Stücke für Karfreitag und am 21 Uhr die Lieder für den Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 1. März 2013

19.00 Uhr Weltgebetstag – Frauen laden ein zum Gebet

Sonntag, 3. März 2013

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2013 – Frauen laden ein zum Gebet

Am Freitag, 1. März 2013 feiern wir den diesjährigen Weltgebetstag – wie jedes Jahr im Paul-Gerhardt-Haus in Ehrenkirchen um 19 Uhr.

„Gastgeberland“ ist dieses Mal Frankreich. Wir freuen uns über Ihren Besuch – es sind auch Männer herzlich willkommen!

Das biblische Motto für die kommende Woche:

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. *Römer 5,8*

Öffnungszeiten Pfarrbüro Ehrenkirchen-Bollschweil:

Jengerstraße 9, 79238 Ehrenkirchen

Tel. 07633/7020

Mittwoch: 14-16 Uhr

Donnerstag: 9-13 Uhr

Achtung: Neue Internet- und E-Mail-Adresse!

Internet: www.ekeb.de

E-Mail: info@ekeb.de



Soziale Einrichtungen

Altenhilfe – Essen auf Rädern

Tel. 07633-8404

Altenhilfe – Hausnotrufdienst

Tel. 0761-8965421

Altenhilfe - Hauswirtschaftlicher Dienst

Tel. 07633-13870

**Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige
Raiffeisenstr. 1, 79238 Ehrenkirchen, Tel. 07633-953320,
Frau Ostrowski**

Familie u. Betrieb e.V., Gütle 5, 79283 Bollschweil

Beratungsgespräche nach Vereinbarung

Tel. 07602 – 920180

Gemeindepsychiatrische Dienste im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Beratung und Hilfen für psychisch Erkrankte, Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Betreutes Wohnen u. Begleitetes Wohnen in Familien, Belchenstr. 13, Bad Krozingen, Tel. 07633/95807-0, Bürozeiten: Mo, Di, Mi u. Fr 9– 12 Uhr, Termine nach Vereinbarung, Tel. 07633-958070

Helferkreis Bollschweil

Ansprechpartner: Maria Otte, Tel. 07633-81587 und Rita Wacker, Tel. 07633-5130

Hilfe für bürgerschaftsgeschädigte Frauen DGV,

Hans-Sachs-Gasse 7, 79098 Freiburg, Tel. 0761-4019879, Mo. u. Di. 9-12 Uhr u. Do. 14-16 Uhr

Integrationsfachdienst – Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte u. hörbehinderte Arbeitnehmer/innen u. deren Arbeitgeber/Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/36894-500, Fax. 0761/36894-455, ifd@ifd-freiburg.de

Offene Altenhilfe

Offene Altenhilfe des Caritasverbandes Bad Krozingen, Am Alamanenfeld 14, 79189 Bad Krozingen, Tel. 07633-16219

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern

Tel. 07636-694 oder 07631-3279

SOS werdende Mütter e.V.

Tel. 0160-5520293 rund um die Uhr

Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.

Raiffeisenstr. 1, 79238 Ehrenkirchen, Tel. 07633-9533-0, Frau Meister

Stiftung St. Nikolauspflge für Sehgeschädigte

Infos unter Tel. 0711-6564252, Am Kräherwald 271, 70913 Stuttgart oder 06221-619119, Vangerowerstr. 14/1, 69115 Heidelberg

Telefonseelsorge

Tel. 0800-1110111 (vertraulich, anonym, kostenfrei rund um die Uhr) Kinder- u. Jugendtelefon montags – freitags 14-19 Uhr, (vertraulich, anonym, kostenfrei) Tel. 0800-1110333

Verkehrspsychologische Beratung

Dipl. Psych. Gabriele Heublein, Tel. 07665-5921

Fachstelle Sucht Freiburg, bwlv

Beratung, Behandlung, Prävention, Basler Str. 61, 79100 Freiburg-
Tel: 0761/156309-0, fs-freiburg@bw-lv.de

Einladung zum „Markt der sozialen Berufe 2013“

- Infomesse rund um Ausbildung und Studium im sozialen Bereich -

Donnerstag, 28. Februar 2013 13:30 bis 17:30 Uhr

In den Räumlichkeiten der Katholischen Hochschule Freiburg, Karlstraße 63

Der Markt bietet Schülerinnen und Schülern aller Schularten und deren Eltern, sowie Wiedereinsteiger/-innen (z.B. Müttern nach der Elternzeit) und Weiterbildungsinteressierten u.v.a.m. die Möglichkeit, sich an einem Ort über die Vielzahl sozialer Berufe, Berufsfelder und Studiengänge zu informieren. **Der Eintritt ist frei.**

Das Besondere am Markt der sozialen Berufe: Die Berufsfelder des sozialen Bereichs werden durch Aussteller und interaktive Programmpunkte greifbar und erlebbar. Experten aus der Praxis erzählen den interessierten Besuchern/ -innen vom Alltag und Inhalten des Berufslebens, Schulen und Hochschulen beraten zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und stellen Weiterbildungskurse vor. Die Besucherinnen und Besucher erhalten ebenso Informationen zu Praktika, dem Freiwilligen Sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Engagiert Plus und weiterem praktischen Engagement im sozialen Bereich. Ergänzend berät die Agentur für Arbeit Freiburg Jobsuchende, hilft bei der Entwicklung eines individuellen Karriereweges, gibt Tipps zu finanziellen Unterstützungsangeboten.

Näheres zum Markt erfahren Sie auf der Website: www.markt-soziale-berufe.de oder auch auf Facebook: <http://www.facebook.com/marktdersozialenberufe>

Teilnahmebestätigungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.

Tagespflege für Kinder –

neue berufliche Perspektiven eröffnen

Neuer Qualifizierungskurs ab März in Gundelfingen

Auch wenn immer häufiger sich Kindergärten der Altersgruppe der 2-jährigen öffnen, so ist doch ein steigender Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten zum einen für jüngere Kinder zu erkennen bzw. der zeitliche Betreuungsbedarf liegt außerhalb der Öffnungszeiten der Betreuungseinrichtungen. Kindergarten- und Schulkinder müssen auch betreut werden, wenn der Kindergarten bzw. der Schülerhort geschlossen hat, gerade diese Randzeiten sind oft besonders schwer abzudecken in der Betreuung.

Da sind Tageseltern gefragt – auch solche, die es werden wollen – denn Tageseltern mit ihrem zeitlich flexiblen Angebot spielen in der Kinderbetreuung eine immer wichtigere Rolle.

Der Tageselternverein Orte für Kinder Gundelfingen und Freiburger Umland e.V. bietet für interessierte Frauen und Männer Beratung und Qualifizierung zur Tagespflegeperson für Kinder an. Unterschieden wird dabei zwischen der klassischen Tagesmutter/-vater, die in ihrem eigenen Zuhause Kinder betreut, und der Kinderfrau, die in den Haushalt der Familie geht und dort die Kinder in deren Räumen betreut.

Außerdem gibt es noch die Möglichkeit der Betreuung in anderen, geeigneten Räumen. Die Vermittlung erfolgt nicht ohne eine ausführliche Beratung, einen Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson mit 160 Unterrichtseinheiten, eingeteilt in den Grundkurs mit 30 UE und den Aufbaukurs mit 130 UE (nicht für Fachpersonen nötig), einen spez. Erste-Hilfe-Kurs und einen Hausbesuch. So wird sichergestellt, dass suchende Eltern ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot erhalten.

Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind suchen, werden ebenfalls intensiv beraten, um so genau wie möglich auf ihren individuellen Betreuungsbedarf eingehen zu können.

Außerdem erhalten sie eine fundierte Beratung, was die Finanzierung der Kindertagespflege und eine öffentliche Förderung anbelangt.

Der nächste **Tagespflege-Qualifizierungskurs** findet **ab 02.03.2013 in Gundelfingen** an 3 Samstagen und 3 Mittwoch-Abenden statt. Anmeldung über den Tageselternverein Gundelfingen, tel. 0761-58 999 08.



Vereinsmitteilungen

Sentimental Journey – Grammophonmusik mit Martin Schreiber

Martin Schreibers Grammophon ist eine Zeitmaschine mit der er das Publikum auf eine rauschende, knackende, knisternde Reise von der Jahrhundertwende bis zum Ende der 50er Jahre entführt. Zwischen Jazz, Blues, Rock & Roll, Schlager und Kaffeehaus-Musik unterhält er mit diversen Kuriositäten, Anekdoten und Wissenswerten rund um die Musikstücke. So weht ein Hauch der Geschichte durch den Raum.

Es lebe die Schellack-Platte!

Donnerstag, 21.2.2013 im bolando Dorfgasthaus in Bollschweil, um 20:30 Uhr

Eintrittspreise:

Abendkasse: 12 EUR ermäßigt 10 EUR

Der ermäßigte Preis gilt für Schüler, Azubis und Studenten.

Der Vorverkauf beginnt jeweils am Abend der vorherigen Veranstaltung. Reservierung: www.bolando.de/kulturverein



Veranstaltungen im Bollschweiler Dorftreff „Im Alten Rathaus“, Leimbachweg 2, Bollschweil:

Fr.; 22.02.: 15.00 -18.00 Uhr, **Wochenmarkt**
Einkehr bei Kaffee und Kuchen im **Brotkörble**

Fr.; 22.02.: 15.00 -18.00 Uhr **Büchereck** im Alten Rathaus; Bücher mitnehmen, leihen oder tauschen.

Di.; 26.02. 15.00 - 17.30 Uhr, „**Spiele - nicht nur - für Senioren**“
Leute hören nicht auf zu spielen, weil sie alt werden, sie werden alt,
weil sie aufhören zu spielen!“ (Oliver Wendell Holmes, 1809-1894).
Herzliche Einladung, für alle die gerne spielen, zum Spielenachmit-
tag im Alte Rathaus.

Nach Kaffee und Kuchen spielen wir z.B. Rummikub, Rommé,
Kniffel und Skip-Bo.

Fr.; 01.03.: 15.00 -18.00 Uhr, **Wochenmarkt**

Kuchenverkauf der Klasse 4 auf dem Markt am 01.03.2013

Die Schüler und Eltern der Klasse 4 der Marie-Luise-Kaschnitz-
Schule bewirten am 01.03.2013 im alten Rathaus von 15.00 Uhr
bis 18.00 Uhr.

Wir verwöhnen Sie gerne mit einem Stück leckerem Kuchen (gerne
auch zum mitnehmen) und einer Tasse Kaffee oder Tee. Schauen
Sie auf dem Markt vorbei und unterstützen Sie die Marktstände und
die Grundschule mit Ihrem Besuch.

Wir freuen uns auf Sie.

die Schüler und Eltern der Klasse 4

Büchereck im Alten Rathaus; Bücher mitnehmen, leihen oder
tauschen.

**Mo., 4.03., 20.00 Uhr: Einführung in die Philosophie Ludwig
Wittgensteins**

Nach einem einführenden Referat und dem gemeinsamen Lesen
einiger Texte wollen wir über die Ansichten Ludwig Wittgensteins
diskutieren.

Er war einer der einflussreichsten Philosophen des 20. Jahrhun-
derts, seine Philosophie befasst sich mit der Klärung der Beziehung
von Denken, Sprache und Welt.

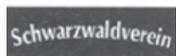
Vor allem sein Spätwerk verlangt von uns die Revision manch lieb
gewonnener und manchmal allzu fest gefahrenen Ansichten über
diese Beziehung.

Bitte Neugier, Offenheit und Diskussionsfreude mitbringen. Herzlich
willkommen!

Referat: Wolfgang Schupp

Agenda 21 Bollschweil

Kontakt: Karl Dischinger Tel.8608



Schwarzwaldverein Freiburg-Hohbühl e. V.

22. Febr. „**Jahreshauptversammlung**“
(Freitag) Treffpunkt: 17,30 Uhr im Mehrgenerationen-
haus Weingarten (EBW), Freiburg,
Sulzbürgerstr. 18, Straba Linie 5, Haltestelle

Krozingenstr., Linie 3, Haltestelle Buggingerstraße

23. Febr. „**Stammtisch**“

(Samstag) im Berglusthaus ab 14 Uhr

24. Febr. „**Schluchsee im Winter**“

(Sonntag) Seebrugg - Staumauer - Seeuferweg - Aha - Altglashüt-
ten, Treffpunkt: 9 Uhr, Hbf, Zug Seebrugg, Aufstieg: 60 m, Gehzeit:
3,5-4 Std/13km, leicht, Einkehr: ja, Rucksackverpfleg. ja
Führung: Gerda Just, Tel: 07633/16971

24. Febr. „**Eine Rundwanderung durch Wald und** (Sonntag)
Reben im Neumagen- und Sulzbachtal“ Etzenbach - Kropbachtal
- Sulzburg - Kastellberg - Grunern - Etzenbach, Treffpunkt: 9 Uhr,
Hbf, Zug Basel, Bad Krozingen umsteigen, Bahn/Bus nach Müns-
tertal/Etzenbach (Führerin wartet dort), Aufstieg: 700m, Gehzeit: 6
Std/24 km, schwer, Einkehr: am Ende, Rucksackverpflegung: ja,
Führung: Veronika Sumser und Beate Groß, Tel: 07602/920222

Gäste sind herzlich willkommen

VdK Ortsverband Kirchhofen

Einladung

Unser nächster Stammtisch ist am Freitag, den 22. Februar 2013.
Wir treffen uns dazu um 18.00 Uhr im **Gasthaus Krone**.

Anschließend ist noch eine kurze Vorstandssitzung.

Auf euer kommen freut sich die Vorstandschaft

Kegelsport

Sonntag, 24.02.2013

13.30 Uhr, KC Bollschweil I - SG ESV Weil/A9 Malsburg III
Gasthaus Hofsäge Münstertal

15.30 Uhr, ESV Freiburg - KC Bollschweil Damen
ESV Vereinsheim Freiburg



Aktive

Sonntag, 24.02.2013, 14.00 Uhr,
Bollschweil-Sölden I - Bahlinger SC II
(Landesligist)

Die Jugendabteilung der SpVgg Bollschweil-Sölden

Die Papiersammlung der Jugendabteilung Bollschweil-Sölden findet
am Samstag, den 02.03.13 statt.

Bitte legen Sie das Papier bis spätestens 9.00 Uhr in kleinen
Bündeln bereit.

Für Ihre Unterstützung ein herzliches Dankeschön.

Die Jugendabteilung der SpVgg Bollschweil-Sölden



Bezirksgruppe Schönberg

„Das Leben der Jäger“
**Greifvögel im Schwarzwald
und im Kaiserstuhl**

Lichtbildervortrag - Bussard, Turmfalke, Sperber, Wanderfalke
und andere Greifvögel gehören zu den markantesten heimischen
Vogelarten mit interessanter Lebensweise und ganz unterschiedli-
chem Jagdverhalten.

Der Vogelkennner Christian Harms hat sie gründlich beobachtet und
als Naturfotograf dokumentiert, wie sie leben und was sie erbeuten.
Darüber wird er mit einer Auswahl großartiger Bilder berichten.

Referent: Dr. Christian Harms (Freiburg)

• Montag, 25. Februar 2013

20:00 Uhr, Ort: Schallstadt, Saal des Gemeindezentrums
St. Blasius (neben der kath. Kirche)



Tagesfahrt des Skiclub Bollschweil

am 2. März nach Adelboden

Am 02.03 führt der Skiclub Bollschweil
eine Tagesfahrt nach Adelboden durch.

Treffpunkt ist um 5.30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Kalkwerk.
Die Kosten für den Bus betragen € 24,- p.P. Die Liftkarten werden
separat abgerechnet.

Anmeldung bei Reinhard Koch 0763382526 oder über die Home-
page des Skiclub Bollschweil (skiclub-bollschweil-soelden.de)



Aus der Nachbarschaft

Sonntag, 24.02.2013, 10.00 - 17.00 Uhr

Landeswettbewerb für Akkordeon Orchester in Heitersheim

Donnerstag, 07.03.2013, 20.00 Uhr

BigBand der Bundeswehr in der Maltesserhalle Heitersheim. Karten-
vorverkauf bei den örtlichen Banken

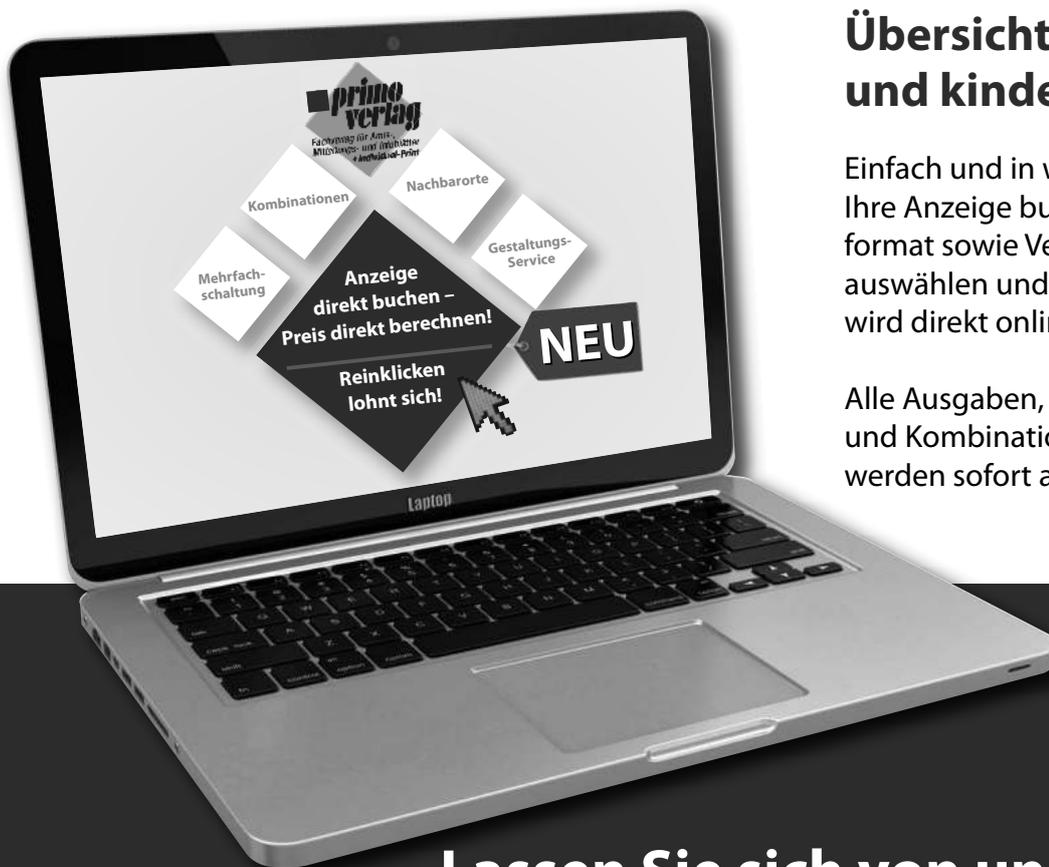
08. - 10.03.2013

artisse-Festival im Forum Merzhausen. Weitere Infos unter
www.artisse.de

Ende des redaktionellen Teils



NEU: Jetzt in wenigen Schritten Ihre Anzeige buchen und gleich den Preis berechnen!



Übersichtlich und kinderleicht

Einfach und in wenigen Schritten Ihre Anzeige buchen, Anzeigenformat sowie Verbreitungsgebiet auswählen und Ihr Anzeigenpreis wird direkt online berechnet.

Alle Ausgaben, Nachbarorte und Kombinationsmöglichkeiten werden sofort angezeigt.

Lassen Sie sich von unseren Online-Kalkulator überzeugen!

www.primo-stockach.de

› **Verlag und Anzeigen:**

Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Tel. 07771/93 17 - 11, anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de



**Haushaltshilfe in Bollschweil für
3½ Std./Woche für Privathaushalt gesucht.
Tel. 01525 4062932**

Suche 2-Zi.-Whg.,
mögl. mit Balkon / kl. Garten bis 550 KM.
Tel. 0174 4273669



Bodenseeschifferpatent Motor + Segeln

Kurstermine: 02. - 03.03.2013 (10:00-17:00 Uhr)
Freiburg, Fahrschule Berwing, Habsburger Str. 50
(Wochenendkurs)

Sportküstenschifferschein, SKS
22./23./24.03. + 06./07.04.13 Ludwigshafen
Sportbootführerschein See
15./16./17.03.13 Ludwigshafen

Segelschule Ludwigshafen
Bahnhofstrasse 3
78351 Ludwigshafen/Bodensee
Telefon: 07773 - 936988
info@segelschule-ludwigshafen.de
www.segelschule-ludwigshafen.de



Carlo
Schmid
Schule



Durchblick mit dem Carlo Effekt!

Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen
Duales Berufskolleg Fachrichtung Soziales
Wirtschaftsschule
Berufsfachschule Metalltechnik
Berufseinstiegsjahr

Infoabend: Mittwoch, 27.02.2013, 18.00 Uhr

Carlo Schmid Schule Freiburg · Private Schule für Wirtschaft und Soziales
Straßburger Straße 3a · 79110 Freiburg
css-freiburg@internationaler-bund.de

www.carlo-schmid-schule.de
Tel. 0761 8888582



Seit 25 Jahren
der zuverlässige Reiseservice
Ihres Mitteilungsblattes!



Ihr komfortables Schiff: MS Rossini

**Donaukreuzfahrt
von Passau nach Budapest**

09.08. bis 15.08.2013

Reisepreis: **899,-**
p.P. ab €
(in der 2-Bett-Außenkabine)

• Ausflugspaket € 165,- p.P. • Bustransfer Passau € 120,- p.P.

Ausführliche Infos: www.primo.globalis.de

Oder fordern Sie einfach unseren Sonderprospekt an!

PRIMO-Reisebüro Meersburg

Daisendorferstr. 34, 88709 Meersburg,

Telefax: 0 75 32 / 80 01 - 22, Telefon: 0 75 32 / 80 01 - 13

E-Mail primo@aufundweg.net, Internet: www.aufundweg.net

www.primo-stockach.de



Infos und Aktionen im Internet.

**internationale
schlittenhunderennen
2013**

TODTMOOS
...typisch Schwarzwald

22.-24. Februar 2013

- Internationale Schlittenhunderennen
- IFSS World Cup
- EM-Qualifikation
- European Classic – 4DogClass
- Schwarzwald-Pokal „Rothaus-Cup“

EINTRITT
inkl. Buspendel:
Mit Todtmooser Gästekarte
und Kinder bis einschl. 16 Jahre:
Eintritt frei!
Tageskarte Freitag: 3,00 Euro
Tageskarte Samstag: 6,00 Euro
Tageskarte Sonntag: 6,00 Euro
Dauerkarte: 10,00 Euro

START
Freitag ab 14.00 Uhr
Samstag ab 9.00 Uhr
Sonntag ab 9.00 Uhr

VERANSTALTER
Gemeinde Todtmoos
SSBW

AUSWEICHTERMIN
22. – 24. Februar 2013

ca. 120 Gespanne mit
800 Schlittenhunden

Tourist-Information · 79682 Todtmoos · Telefon 07674/9060-0 · www.todtmoos.de

Badische Zeitung

Heiztechnik

Klaus Lambelet

Kundendienst • Öl- und Gasfeuerung
Notdienst • Heizungssanierung
Neubau • Wartung

Hasenbuckweg 1a 79299 Wittnau
Tel. 07 61 / 4 00 17 22 • Fax 07 61 / 4 00 17 28

DECOSTAT
Tel.: 07634/552085
www.decosat.com
Satelliten- u. Decodertechnik
Im Kirschgarten 1a, 79282 Ball-Dellingen

- ⇒ Sie möchten ausländische TV Programme empfangen?
- ⇒ z.B. französisches, italienisches o. schweizer Fernsehen?
- ⇒ Erweiterungen Ihrer bestehenden Satellitenanlage!
- ⇒ Kleine Einteilnehmer Satellitenanlagen!
- ⇒ Komplexe Mehrteilnehmer Satellitenanlagen!
- ⇒ Umrüstung von Kabel- auf Satellitenempfang!
- ⇒ Alles kein Problem!
- ⇒ vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Termin!

Wir sind seit 19 Jahren spezialisiert für den digitalen Satellitenempfang.
Beratung, Konzeption und Installation von digitalen Sat-Anlagen!

Bankhaus kaltenbach & schnur



Die Fachmänner schaffen echte Werte!

schreinerei kaltenbach & schnur

Schallstadt 0 76 64 / 61 58 30 www.kaltenbach-schnur.de

E. Demel Elektro-Technik

79238 Ehrenkirchen
Im Breil 1
Tel. 0 76 33/98 21 50
Fax 0 76 33/98 21 51

- ▶ Planung u. Ausführung
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Kundendienst
- ▶ Heizungstechnik
- ▶ Sprechanlagen
- ▶ Antennenbau, SAT-Anlagen
- ▶ Garagentorantriebe
- ▶ Zentral-Staubsauganlagen

Über 200 Gebrauchtwagen.
Jetzt mit bis zu 5 Jahren Garantie.

www.renault-gutmann.de

24h Autogastankstelle | Renault Z.E. Stützpunkt Ehrenkirchen | Tel. 07633.9503-0

Frisch geschlüpft:
Die kleinen Frühjahrspreise

6 ANZEIGEN SCHALTEN
4 ANZEIGEN BEZAHLEN



Aktionscode ● P2013-03-01

primo verlag
Fachverlag für Amts-,
Mittellungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

Infos und Bestellung: Tel. 077 71 / 93 17 - 11
oder unter www.primo-stockach.de

Jungweinprobe 2013 für Jedermann

Probieren Sie bei einem
KELLERRUNDGANG
unter fachkundiger Führung die
Weine des JAHRGANGS 2012
und genießen Sie gesellige Stunden mit
MUSIKALISCHER
UNTERHALTUNG

Freitag, 01. März 2013
von 17 bis 21:00 Uhr ~ Eintritt € 8,-
Im Winzerkeller Ehrenstetten
Kirchbergstraße 9 | 79238 Ehrenkirchen



WINZERKELLER
EHRENSTETTEN
www.bezirkskellerei.de

primo verlag
Fachverlag für Amts-,
Mittellungs- und Infoblätter

Unser Anzeigen-Berater vor Ort
Markus Rappenecker
Anzeigenannahme u. Beratung
Im Quellengrund 5 • 79238 Ehrenkirchen
Tel. 0 76 33 - 9 33 36-50 • Fax: 9 33 36-59
e-mail: primo@agentur-rappenecker.de